

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Erfolgreiche Auftaktveranstaltung zur Gewinnung von ehrenamtlichen Aufsichtspersonen in der Samsonschule**

Die vom Bündnis gegen Rechtsextremismus in Stadt & Landkreis Wolfenbüttel initiierte Auftaktveranstaltung zur Gewinnung von Ehrenamtlichen für den Dokumentationsraum in der Samsonschule ist sehr erfolgreich verlaufen. 31 Teilnehmende hatten sich im Emil-Berliner-Saal des Hauses eingefunden und etwa die Hälfte dieses Personenkreises hat sich dabei verbindlich als „Aufsichts- und Ansprechperson für Haus + Dokumentationsraum“ bereit erklärt. Nach der Begrüßung durch die Bündnis-Sprecherin, die nochmals – wie bereits in der Einladung angesprochen – auf ein starkes Zeichen der WF-Zivilgesellschaft gegen Antisemitismus und rechtes Gedankengut mit der praktischen Tätigkeit als AnsprechpartnerInnen und Aufsichtspersonen im Dokumentationsraum verwies, begrüßte der geschäftsführende Direktor des Moses-Mendelsohninstituts Dr. Stefan Brauckmann, die Gruppe mit besten Grüßen von Dr. Elke-Vera Kotowski und bot eine ausführliche Ein- und Hausführung mit vielen praktischen Erläuterungen zur Geschichte und den heutigen Abläufen an. Verabredet wurde bei dem anschließenden regen Austausch für Mi, den 28.01.2026 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein erster Praxisworkshop, dem weitere zu inhaltlichen, organisatorischen und sicherheitsrelevanten Fragen folgen werden. Parallel dazu soll die praktische ehrenamtliche Tätigkeit voraussichtlich Mitte Februar '26 mit der öffentlichen Zugänglichkeit der Samsonschule und des Dokumentationsraumes starten. Tobias Arendt als Vertreter der Kulturstadt WF e. V. mit Verbindung in die Schullandschaft der Stadt WF sprach die Wichtigkeit der Öffnung der Samsonschule als Lern- und Besuchsort für Schülerinnen und Schüler an, sodass auch Öffnungszeiten innerhalb der Woche vorgesehen werden sollen. Mit der Verabredung nächster konkreter Schritte klang die von der „Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel im Bundesprogramm Demokratie leben“ (siehe Symbol „Vielfalt-er“) geförderte Veranstaltung bei einem kleinen Imbiss in guter Atmosphäre mit motivierten und motivierenden Teilnehmenden und konstruktiv- engagierten Gesprächen aus. (Weitere Interessierte an der beschriebenen ehrenamtlichen Tätigkeit können sich gern unter [sabine@resch-hoppstock.de](mailto:sabine@resch-hoppstock.de) melden).

Auf dem Foto: Die große Teilnehmendenrunde im Emil-Berliner-Saal der Samsonschule im Gespräch mit dem geschäftsführenden Direktor des Moses-Mendelsohninstituts Dr. Stefan Brauckmann



F. d. R.  
Sabine Resch-Hoppstock  
- Sprecherin Bündnis gegen Rechtsextremismus  
in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel -  
c/o  
Lindener Str. 55  
38300 Wolfenbüttel  
Mail: [sabine@resch-hoppstock.de](mailto:sabine@resch-hoppstock.de)  
mobil: 0170-4964228